



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



April 2018

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Osterschmuck durch OGV



Herzlichen Dank für allen Osterschmuck in unseren Dörfern.
Auch in Cadolzhofen und Nordenberg wurde der Osterbrunnen
traditionell geschmückt.

Allen Akteuren für das Herstellen der Schmuckteile, sammeln und
binden der Schmuckträger und dem Erstellen und Aufstellen der
Gebinde und den Reinigungsaktionen in unseren Dörfern
einen großen Dank für dieses Engagement.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil. 0160 – 870 53 81

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof: jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

siehe auch Information Seite 4

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2018, Seite 29

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	mittwochs/dienstags	04. + 17.04.2018
Biotonne:	montags	09. + 23.04.2018
Gelber Sack:	montags	16.04.2018
Papier:	dienstags	10.04.2018

Mobile Problemabfallsammlung am Windelsbacher Wertstoffhof:

Samstag 07. April 2018 von 10.30 bis 11.15 Uhr



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im April 2018

Frau Margot Gliem-Prochaska aus Linden
zum 70. Geburtstag am 21.04.2018
Frau Inge Endress aus Linden
zum 75. Geburtstag am 21.04.2018



**Termine der Gemeinde
und der Kommunalen Allianz**



APRIL 2018

01.04.	5.30	Kirche Windelsbach	Osternacht mit anschließenden Frühstück im GZ
01.04.		Windelsbach	WIKI, Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit, siehe Einladung
02.04.	10.30	Nordenberg, Spielplatz	OGV – Nordenberg, Ostereiersuchen, siehe Einladung
02.04.		weitere Ortsteile	Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit
14.04.	9.00	Windelsbach	OGV – Windelsbach; Aktionstag
14.04.	14.00	Windelsbach, Pointweg 3	OGV – Windelsbach; 1. Treffen der Kinder- und Jugendgruppe, siehe Einladung
15.04.	9.30	Binzwangen	Konfirmation
28.04.	18.00	Kirche Windelsbach	Konfirmandenbeichte
29.04.	9.30	Kirche Windelsbach	Konfirmation
30.04.		Cadolzhofen, Nepermuk, Hornau	Maibaumaufstellen

Bauschuttdeponie in Cadolzhofen

In der Bauschuttdeponie dürfen die folgenden Bauschuttstoffe nicht eingelagert werden:

- Eternitplatten
- Gasbetonsteine
- teerhaltige Anstriche
- Holz
- organische Masse
- abgebrochene Kamine

Bitte beachten Sie die Informationen in Ihrem Abfallratgeber bevor Sie nichteinlagerungsfähigen Schutt zur Bauschuttdeponie fahren.

Hundekot



Erneut kommen massive Klagen aus Burghausen, Windelsbach und Linden. Diese Klagen wurden auf der Gemeinde vorgetragen und um Abhilfe gebeten. Leider kommen sehr viele Hundehalter ihrer Verpflichtung immer noch nicht nach. Die Anwohner ärgern sich, wenn ihr Garten, das Hofgrundstück, der Kinderspielplatz, landwirtschaftliche- und öffentliche Grünflächen verunreinigt sind.

Alle Hundehalter sind verpflichtet, den Hundekot selbst zu sammeln und zu entsorgen.

Vielen Dank an alle Hundehalter, die vorbildlich die Hinterlassenschaften ihres Hundes einsammeln und entsorgen.

Glückwunsch an alle Konfirmanden



Allen Konfirmanden herzlichen Glückwunsch zu ihrer Konfirmation und alles Gute, Erfolg und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg. Vielen Dank für das Austragen vom Gemeindebrief während der Konfirmandenzeit und darüber hinaus!



Dorferneuerung Ausbau Ortsdurchfahrt Hornau

Seit Jahren wird sich darum bemüht die Ortsdurchfahrt Hornau mit dem Landkreis auszubauen. Die Ausschreibung konnte jetzt auf den Weg gebracht werden. Von sechs Baufirmen wurde das Leistungsverzeichnis angefordert, zwei Angebote wurden abgegeben.

Das Ergebnis der Submission:

- 1.270.000,- € geplante Kosten
- 2.099.417,- € Thannhauser und Ulbricht, Fremdingen
- 2.113.615,- € Rossaro, Aalen

Das Ergebnis der Submission ist sehr ernüchternd. Die Kosten liegen 66 % über den geschätzten Kosten. Durch die weit überhöhten Angebote ist eine Vergabe der Bauleistung gefährdet.

Die Baukosten sind ohne Versorgungleitungen und Straßenlamphenherstellung. Der Anteil vom Landkreis beträgt nach Kostenermittlung:
421.808,- € zzgl. 6 % (= 25.300,- €) Baunebenkosten

DSL Versorgung Hornau mit Glasfaser

Mit der Telekom konnte zum Ausbau der Ortsdurchfahrt erreicht werden, dass beim Ausbau der Ortsdurchfahrt die Verlegung der Lehrrohre für den möglichen Glasfaserbetrieb durch die Telekom beim Ausbau der Ortsstraße und Gehweg ausgeführt wird.

N-ERGIE Kinotour 2018 – auch in Windelsbach

Am Sonntag, 02.09.2018 macht die N-Ergie Kinotour auch Station in Windelsbach. Ab April 2018 können die Bürger auf www.n-ergie-kinotour.de ihren liebsten Familienfilm vorschlagen. Unter den Favoriten der Einsender wählt N-Ergie fünf Filme aus. Und ab Juni 2018 kann dann abgestimmt werden, welcher Film im Heimatort – also auch in Windelsbach - läuft.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bürgerversammlung 2018 sehr herzlich für Ihr Interesse und den sehr guten Besuch bedanken.



Durch umfangreiche, interessante Informationen, Bilder und statistischen Zahlen wurde den Bürgern die aktuelle Lage ihrer Gemeinde vorgestellt. Mit unserer Gesamtverschuldung von 28.750,- €, einer Zinszahlung von 912,- € und zum Jahresende mit einem Schuldenstand von 27,- € pro Einwohner konnte ein hervorragender Jahresabschluss mit einer weiter sinkenden Zinslast präsentiert werden. Der Bayerische Durchschnitt im Vergleich liegt bei 599,- €/Einwohner.

2017 musste eine größere Entnahme von ca. 1.000 m³ Fernwasser vom Hydrant festgestellt werden, der nicht gemeldet wurde und deshalb nicht abgerechnet werden konnte. Die nicht gemeldete Entnahme muss von allen Bürgern getragen werden.

Ein Ausblick ins kommende Jahr mit den vielfältigen Ausgaben:

- Bauhof:
 - 25.000,- € Ersatz VW Bus
 - 20.000,- € Hänger für Unimog
 - 150.000,- € Ersatz für Unimog



Rückblick Bürgerversammlung



- 30.000,- € Umbau Badeweiher
- 650.000,- € Erweiterung Kindergarten ohne Baunebenkosten
- 650.000,- € Feuerwehrgerätehaus ohne Baunebenkosten
- 547.500,- € Kanalbau mit Anteil der Straßenherstellung in Hornau
- 185.000,- € Gehwegbau Hornau mit Förderung

Die **Umlagekraft** pro Einwohner ist der Betrag, der pro Einwohner in der Gemeinde zur Verfügung steht.

Umlagekraft pro Einwohner 2017 in Windelsbach 817,- €

Vergleich zur Umlagekraft pro Einwohner

im Landkreis Ansbach 2017 1.013,- €

⇒ **Differenz/Einwohner zum Durchschnitt Landkreis - 196,- €**

Daraus lässt sich eine Mindereinnahme zur Durchschnittsgemeinde im Landkreis bei gleichen Einwohnern berechnen:

-196,- € x 1.066 EW = - 209.000,- €

Das heißt pro Jahr fehlen der Gemeinde 209.000,- € für Investitionen.

Auf bayerischer Ebene sieht das so aus:

Umlagekraft Bayern = 1.234,90 € pro Einwohner.

Zu Windelsbach ergibt sich eine Differenz von **- 417,- € pro Einwohner.**

Es errechnet sich ein Fehlbetrag von 417,- € x 1066 Einwohner = **445.000,- €.**
445.000,- € fehlen der Gemeinde pro Jahr zur Durchschnittsgemeinde in Bayern bei gleichen Einwohnern.

Winterdienst

Bei einem einzigen Winterdiensteinsatz werden im Gemeindegebiet ca. 100 km gefahren. Dabei wird nur nach Bedarf Streusalz eingesetzt und so viel wie notwendig. Dies ist ökonomisch und ökologisch aus umwelttechnischen Gründen sinnvoll. Gerade bei späteren Baumaßnahmen sind mit Salz belastete Materialien schwierig und müssen mit hohen Kosten entsorgt werden. Bürgermeister Wolz bedankt sich für die sachdienlichen Hinweise zum Winterdienst. Weiter gilt großer Dank den Fahrern im Winterdienst, Helmut Näpfel, Thomas Dengel und Steffen Dümmler, die zuverlässig im Einsatz waren. Der spontane Applaus der anwesenden Bürger bestätigte dies.

Ehrungen von Gemeindegürgern



Helmut Näpfel wird nach 30 Jahren Dienst im Bauhof der Gemeinde Windelsbach verabschiedet. Mit Zuverlässigkeit, Sparsamkeit, kreativen Idealismus und handwerklichen Geschick hat er seine vielfältigen Aufgaben gemeistert; diese waren seine besonderen Stärken. Zum größten Teil hat er alleine den Winterdienst an Sonn- und Feiertagen, bei Tag und Nacht zum Wohl unserer Bürger in den 30 Jahren geleistet. Seine Einstellung war zuvorkommend, „Ich bin für unsere Bürger da.“, war seine Grundeinstellung. Bürgermeister Wolz bedankt sich mit einem Geschenkkorb, Bierkrug und weiteren Geschenken für seine hervorragende langjährige Arbeit. Er wünscht ihm trotz seinem Schlaganfall für die Zukunft alles erdenklich Gute und Wohlergehen. Allen Anwesenden bedankten sich bei ihm mit stehenden Ovationen für seine Leistungen zum Wohl der Gemeinde Windelsbach.



Der Gemeindegürgern **Günter Geißendörfer** wird für sein vielfältiges Engagement in der Gemeinde geehrt. Immer wenn bei einem Fest oder Spielplatz Strom im Spiel ist, ist er ein gefragter Mann. Er löst alle Probleme schnell, hat immer eine Lösung, ist stets zur Stelle wenn es zwick.

Günther Büchler wird für seine vielfältigen vorbildlichen Einsätze geehrt. Er sieht vorausschauend wo etwas fehlt, er kümmert sich um Details, sorgt für Ordnung. Mit seinem handwerklichen Geschick und Verstand hat er immer Lösungen für anstehende Fragen und Arbeiten.



Toni Strauß wurde als einer der Besten Plattenleger in Deutschland geehrt. Er hat seine Ausbildung als **Kammersieger** abgeschlossen. Für den Gesellen ging es nach diesem Sieg weiter zum **Landesleistungswettbewerb**. Er erreichte den **1. Platz** und qualifizierte sich für den Leistungswettbewerb der Handwerksjugend auf Bundesebene 2017 in Sigmaringen. Beim 4-tägigen

Leistungswettbewerb konnte er mit seiner ausgezeichneten Leistung den **3. Platz der Bundessieger 2017** belegen.



Rebecca Herrscher wurde für ihre Leistungen in der Rasse Paint beim Wettbewerb German Paint mit ihrem Pferd als **deutsche Meisterin** geehrt. Beim Wettbewerb auf europäischer Ebene wurde sie **mehrfache Europameisterin**.





Rückblick Bürgerversammlung



Einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Schulhaussanierung



Diese Bürger haben sich unentgeltlich, kreativ und mit Engagement bei der Sanierung vom Schulhaus Preuntsfelden eingebracht, um die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten.



Information für die Gemeinde



OGV Windelsbach ehrt seine langjährigen Mitglieder



Der Kreisverbandsvorsitzende Hans Rummel, die Altkreisvorsitzende Hilde Magiera und Bürgermeister Wolz sprachen die Glückwünsche und den Dank an die langjährigen Mitglieder aus. Der Bürgermeister stellte fest, dass die OGVs der Gemeinde Windelsbach vielfältige und wichtige Beiträge in der Gemeinde leisten. Der Windelsbacher OGV trägt mit dem Schmücken des Osterbrunnens, der Obstbaumpflege, der Pflanzenbörse, im Kinderferienprogramm, dem Kirchweihschmuck, einem Trödelmarkt, am Adventsmarkt und weitere Aktivitäten zur Bereicherung in der Gemeinde bei. Besonders gespannt ist er auf das Ergebnis der Großpflanzaktion mit ca. 3.000 Tulpen im westlichen Windelsbach.



Der OGV Windelsbach hat zum Obstbaumschnittkurs mit dem Kreisfachberater Herrn Ittner eingeladen.

Blumenschmuckwettbewerb Ende Juli

In diesem Jahr findet wieder der Blumenschmuckwettbewerb Ende Juli statt. In dieser Jahreszeit ist bereits vieles verblüht und die Herbstblumen sind noch nicht so weit. An alle Gärtnerinnen und Gärtner stellt sich die Herausforderung im letzten Wochenende im Juli einen reichhaltigen und besonderen Blumenschmuck zu präsentieren.

Abwasserpumpe in Cadolzhofen ist defekt

Die Abwasserpumpe in Cadolzhofen ist seit 2003 im Betrieb. Die Pumpe wurde mit Betriebsstörung gemeldet und bei der Vorortkontrolle ist festgestellt worden,



dass Schottersteine im Pumpschacht vorhanden sind. Dies ist für die Abwasserpumpe sehr schädlich. Auch die 2. Ersatzpumpe ist beschädigt, ihr wird auch nur noch eine kurze Lebensdauer bescheinigt. Der Pumpenersatz kostet je nach Hersteller und Qualität 5.000,- bis 6.500,- €/Stück.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Schottersteine, Feuchttücher, Putzlappen und sonstige feste Abfälle nicht im Abwasser entsorgt oder eingespült werden dürfen.

Bitte helfen Sie mit, die hohen Reparatur- und Wartungskosten zu vermeiden, indem Sie die Hygieneartikel und Feststoffe über die Mülltonne entsorgen. Vielen herzlichen Dank!

Fernwasserpumpstation Windelsbach

Auch die 2. Druckerhöhungspumpe für Linden und Nordenberg ist jetzt defekt und muss erneuert werden.

Stromerzeugung durch die Sonne

In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016 wurde über die Möglichkeit einer Errichtung und Beteiligung der Bürger an einer PV-Freiflächenanlage bei Nordenberg verhandelt und abgestimmt.

Zwischenzeitlich wurde der Flächennutzungsplan der Gemeinde Windelsbach geändert, Träger öffentlicher Belange gehört und die PV-Anlage kann nun umgesetzt werden.

Grundlage der Genehmigung durch den Gemeinderat war, dass sich Gemeindeglieder an der Anlage beteiligen können.



Beteiligung an der Photovoltaik-Freiflächenanlage bei Nordenberg für Gemeindeglieder möglich

Nun haben die Bürger aus der Gemeinde Windelsbach die Möglichkeit, sich an der PV-Freiflächenanlage, die zurzeit gebaut wird, als Darlehensgeber zu beteiligen. Die Höhe der Darlehenssumme wurde im Vorfeld mit der Gemeinde abgestimmt. Mit Anteilen von 10.000,- € als Darlehenshöhe ist dies pro Haushalt möglich. Die Vertragsunterlagen können vom Betreiber der Anlage, Herrn Wißmeier, angefordert werden.

Ansprechpartner ab 05.04.2018:
Wißmeier, Heinz Tel. 0160-96 02 25 28,
Wißmeier, Tobias Tel. 0170-57 77 766
Mail: wissmeier-heinz@web.de

Bis zum **16.04.2018** sind die Beteiligungsanträge an den Betreiber zu stellen und müssen bis **25.04.2018** unterzeichnet beim Betreiber eingegangen sein.

Bei einer Überzeichnung der Anteile entscheidet das Losverfahren.



Spendenaufwurf des „CVJM Zeltlager Frankenhöhe e.V.“ für eine neue Zelthalle



Unser Verein stellt sich vor:

Unser Ortsverein versammelt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedensten christlichen Gruppen aus der Region Rothenburg ob der Tauber. Wir zählen aktuell ca. 150 Mitglieder. Seit 40 Jahren gibt es die christliche Zeltlagerarbeit in der Region schon, im Jahr 2007 hat sich extra hierfür der gemeinnützige Verein „CVJM Zeltlager Frankenhöhe e.V.“ gegründet.

Wir veranstalten ehrenamtlich jedes Jahr in den Sommerferien drei Zeltlager. Diese setzen sich zusammen aus je einem Jungen- und einem Mädchenzeltlager, welche Kinder von 9 bis 13 Jahren ansprechen, und dem Teenager-Zeltlager „CAMPO“, das jeder Jugendliche von 13-17 Jahren besuchen kann.

Mittlerweile haben wir bei positiver Tendenz auf allen drei Lagern zusammengenommen insgesamt über 200 Kinder und jugendliche Teilnehmer.

Unser Spendenanliegen:

Der Verein hat in den letzten Jahren durch nachhaltiges Wirtschaften und Spenden das Material immer auf dem neusten Stand gehalten. So wurden beispielsweise neue Zelte, ein neuer Küchenwagen und neue Feldbetten angeschafft. Nun ist unser großes Veranstaltungszelt, das von den Teilnehmern liebevoll „Rolf“ genannt wird, in die Jahre gekommen und für die wachsende Teilnehmerzahl zu klein geworden.

Daher hat der Vorstand beschlossen ein neues Veranstaltungszelt anzuschaffen. Um ein neues vergleichbares Zelt anzuschaffen muss der Verein ca. 9000 Euro aufbringen. Da wir, wie oben erwähnt, nur kostendeckend arbeiten, reichen die aktuell vorhandenen Mittel nicht aus.

Hier kommen Sie in Spiel:

Wir freuen uns, wenn Sie dieses einzigartige Projekt in der Region Rothenburg ob der Tauber mit einer Spende unterstützen, damit unsere christliche Arbeit wachsen und erfolgreich weitergehen kann.

Spendenquittungen können ausgestellt werden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Spende Zelthalle“ an die VR-Bank Mittelfranken West eG mit der IBAN: DE91 7656 0060 0008 9541 00.



Einladung von WIKI



Osterfeuer 2018



Auch in diesem Jahr findet am Ostersonntag unser alljährliches Osterfeuer statt.

Am **1. April 2018**,

bei Einbruch der Dunkelheit, entzünden wir das Osterfeuer!

Bei Woscht im Weggla und leckeren Getränken, freuen wir uns auf Euer Kommen!

Weitere Info`s bei Markus Potthoff 09867/978786 oder www.diewikiseite.de



Naturpark Frankenhöhe



Einladung zu den Wanderungen:

Vogelkonzert am frühen Morgen

Sonntag, 22.4.2018, 6.00 Uhr Marktbergel, Sportzentrum Petersberg

Wer früh aufstehen kann, wird mit einem vielfältigen Vogelkonzert am Petersberg belohnt. Herr Matthias Bull vom Landesbund für Vogelschutz erklärt uns, wen wir hören können. Vielleicht ist ja auch ein Bekannter darunter ...

Wanderung zum dreistachligen Stichling und zum Grasfrosch

Sonntag, 22.04.2018, 14.00 Uhr, Stöckach (Neustadt/Aisch), Stöckacher Mühle

Auf einer Rundwanderung des Bund Naturschutzes wird uns die Biologin Sigrid Baumann Lebensstätten des Dreistachligen Stichlings (Fisch des Jahres) und des Grasfrosches (Lurch des Jahres) vorstellen und über die Biologie der beiden „Jahrestiere“ berichten.



Herzliche Einladung

Zum Ostereiersuchen (findet statt, bei jedem Wetter)

Treffpunkt: Spielplatz Nordenberg

Wann: am Ostermontag, den **2. April 2018 um 10.30 h**



Es lädt ein

der OGV Nordenberg



Einladung vom OGV Windelsbach



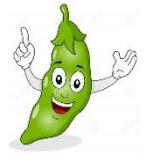
Herzliche Einladung zum 1. Treffen der OGV-Kinder- und Jugendgruppe



Wer Lust zum Säen, Pflanzen und zum Erkunden unserer Natur hat, ist bei uns **genau richtig**:



am 14.04.18
um 14 Uhr
im Pointweg 3 (bei Hilde Magiera)



Alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und alle Kinder unter 6 Jahren mit Begleitung sind herzlich eingeladen.

Bitte bringt einen Blumentopf mit 15 cm Durchmesser oder größer aus Plastik mit.



Für unsere weiteren Aktionen brauchen wir solche Gemüseboxen aus Holz.



Abzugeben bei Hilde Magiera im Pointweg 3.

Auf Euer Kommen freut sich der OGV Windelsbach!



Informationen von der LAG



Weitere Projekte bewilligt

Kürzlich gingen zwei weitere Bewilligungsbescheide des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der LAG-Geschäftsstelle ein:

Die Kooperationsprojekte "Weiterentwicklung der Fränkischen Moststraße" und "Beschilderungskonzept zur Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken" erhalten somit offiziell Zuwendungen der LEADER-Fördermittel.

Aufruf zur Mitarbeit in verschiedenen Projekten

Die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße sucht Mitwirkende für zwei Projekte: Der "Rückkehrer-Newsletter" und die "Erfassung (historischer) Kulturlandschaften" leben vom ehrenamtlichen Engagement. Ein Aufruf über den Fränkischen Anzeiger soll Menschen aus der Region erreichen. Den gesamten Artikel und Informationen zu den Projekten finden Sie auf unserer [Webseite](#). Aber auch bei dem Projekt "Spuren Jüdischer Geschichte in Westmittelfranken" können sich Interessierte in die Projektarbeit einbringen. Alle Interessierten können sich bei der LAG-Geschäftsführerin Pia-Grimmeißlen-Haider melden.

Infotermine "Erfassung historischer Kulturlandschaften" am 20. März - alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Gerne möchten wir Sie an den Informationstermin für das Projekt "Erfassung (historischer) Kulturlandschaften" erinnern. Am 20. März 2018 um 19:30 Uhr sind alle, die sich für eine Mitwirkung am Projekt interessieren, eingeladen, sich im Hotel Bergwirt in Herrieden über Ablauf, Einarbeitung und Inhalte der Maßnahme zu informieren.

Im Rahmen eines nachfolgenden Workshops werden die Ehrenamtlichen für die Kartierungsarbeiten geschult. Der Workshop zum Erlernen der Kartierungsfähigkeiten ist für Samstag, den 21. April 2018 (10-16 Uhr) geplant.

Alle weiteren Informationen zum Projekt unter historische-kulturlandschaft.net.

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

Das Grußwort von Landrat Dr. Ludwig zur Mitgliederversammlung der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. am 27.2.18 im Gemeindehaus in Ohrenbach sprach eine eindeutige Sprache. Er zeigte sich begeistert von der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und öffentlichen Vertretern der 19 Mitgliedsgemeinden und deren bislang erreichten Projekten. Die Mitglieder wollen auf die bisherigen Erfolge aufbauen und bestätigten ihren Vorstand sowie alle erneut kandidierenden Steuerkreismitglieder.

Die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V. lud zur ordentlichen Mitgliederversammlung. 35 stimmberechtigte Mitglieder folgten der Einladung und bestätigten einstimmig den amtierenden Vorstand, bestehend aus Herbert Lindörfer (1. Vorsitz), Johannes Hellenschmidt und Wilhelm Kieslinger (stellv. Vorsitzende) und Peter Köhnlechner (Schatzmeister). Die Bürgermeister aus Feuchtwangen, Ohrenbach, Colmburg und Insingen bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.



Informationen von der LAG



Auch der Steuerkreis wurde größtenteils bestätigt. Neue Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums sind Susann Klemm (Feuchtwangen), Bernhard Heim (Geslau), Elisabeth Hilbel (Rothenburg o.d. Tauber), Nora Engelhard (Dinkelsbühl) und Walter Fischer (Wörnitz).

Landrat Dr. Jürgen Ludwig und LEADER-Koordinator Ekkehard Eisenhut zeigten sich begeistert von der Arbeit der LAG. Trotz aktuell positiver Situation der LAG-Gemeinden sei es wichtig, dass Bürger ihre Heimat jetzt gestalten, so Landrat Dr. Ludwig: „Die größten Fehler werden in den guten Zeiten gemacht. Die gemeinsame Arbeit an Projekten trägt über gute und schlechte Zeiten hinweg.“ Eisenhut schilderte nachfolgend die Situation der LEADER-Förderkulisse und ermutigte die Mitglieder weiterhin Projekte zu erarbeiten und Anträge beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einzureichen – auch in Hinblick auf mögliche weitere Mittel aus dem Nachtrags- und Doppelhaushalt.

Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender des Vereins, leitete die Versammlung und gab einen Rückblick über das vergangene Jahr und die weiter geplanten Projekte. Bereits abgeschlossen werden konnten die Projekte Fahrradservicestützpunkt Dinkelsbühl, das LEADER-Liederbuch, der Barfußpfad in Windelsbach und der Radwanderweg Historische 8 – Frankenhöhe. Im Jahr 2017 wurden zudem weitere 18 Projekte beschlossen, unter anderem Kooperationsprojekte wie der „Mittelfränkische Jakobsweg Nürnberg – Rothenburg“.

Das Protokoll ist auf unserer [Webseite unter Downloads/Links](#) abrufbar.

Vorgemerkt: Am 11. April 2018 wird sich die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße zwischen 10 und 18 Uhr im Zelt des Landkreises Ansbach auf der Kontakta präsentieren!

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Arbeit der LAG Region an der Romantischen Straße! Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie gerne noch einmal auf unsere Homepage www.gemeinsam.bayern hinweisen, auf der Sie alle Informationen zur LAG, Projekten und vielem mehr finden.

Mit herzlichen Grüßen aus der Region an der Romantischen Straße
Herbert Lindörfer *Pia Grimmeißen-Haider*
1. Vorsitzender LAG-Geschäftsführerin



Information aus dem Landratsamt



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund von Anfang an“ im April folgenden kostenfreien Kurs für junge Eltern/Familien an:

Ort: Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

-Der Familientisch – schnelle Frühjahrsküche für Familien mit Kleinkindern
20.04.2018, 19:00 – 22:00 Uhr

- Einführung der Beikost – zweiteiliger Kurs
20.4. 9:30-11:00 Uhr und 27.4. 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

- Kleinkindernährung kompakt und saisonal im Frühling 06.04.2018, 09:00 - 12:00 Uhr

- Einführung der Beikost – zweiteiliger Kurs
19.4. 9:30-11:00 Uhr und 26.4. 9:00 – 12:00 Uhr

Alle Kurse in Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung

Anmeldung und weitere Infos unter: www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie oder unter 0981/8908-157 oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

KVB eröffnet neue Bereitschaftspraxen in Mittelfranken

München, 12. Februar 2018: Die Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) sind bayernweit die zentralen Anlaufstellen für Patienten, wenn diese außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten eine ambulante medizinische Versorgung benötigen. Am 27. Februar 2018 eröffnet die KVB vier neue Bereitschaftspraxen in Mittelfranken. Diese befinden sich an den Kliniken Ansbach, Neustadt a. d. Aisch, Rothenburg o. d. Tauber sowie an der Klinik in Dinkelsbühl. Die Bereitschaftspraxen in Ansbach, Neustadt a. d. Aisch und Rothenburg o. d. Tauber haben täglich abends, am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Die Bereitschaftspraxis in Dinkelsbühl steht den Patienten mittwochs und freitags abends sowie an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Eine Kooperation mit den Kliniken ermöglicht darüber hinaus die ambulante Versorgung auch zu den Nachtzeiten. Die Bereitschaftspraxen können ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Die Einrichtung zentraler Bereitschaftspraxen hat für die Patienten den Vorteil, dass mühsame Recherchen, welcher niedergelassene Arzt Dienst hat und wo sich dessen Praxis befindet, entfallen. Außerdem werden die Notaufnahmen der Krankenhäuser von leichteren Fällen entlastet, die ambulant behandelt werden können. Sollten Patienten aus



Information aus dem Landratsamt



gesundheitlichen Gründen die Bereitschaftspraxen nicht selbst aufsuchen können, werden ergänzend - wie bisher auch - medizinisch notwendige Hausbesuche durchgeführt.

Die aktuellen Öffnungszeiten aller Bereitschaftspraxen in Bayern sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden. Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos und vorwahlfrei unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer **116117** erreichbar. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu unterscheiden von der notärztlichen Versorgung. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist stets der Notarzt – unter der kostenfreien Rufnummer **112** – zu verständigen.

Zum Hintergrund: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in Bayern

In Bayern sind rund 23.000 niedergelassene Haus- und Fachärzte zum Bereitschaftsdienst verpflichtet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist nachts, an Wochenenden und Feiertagen für Patienten da, die nicht lebensbedrohlich erkrankt sind, deren Behandlung jedoch nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde warten kann. Die Patienten sollen so weit versorgt werden, dass sie am nächsten Morgen oder zu Beginn der neuen Woche die reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes oder des entsprechend der Erkrankung erforderlichen Facharztes aufsuchen können.

Die KVB hat das Ziel, flächendeckend in ganz Bayern eine ambulante medizinische Versorgung auch abends und an Wochenenden und Feiertagen zu gewährleisten und zugleich die Dienstbelastung möglichst gleichmäßig unter den zum Dienst verpflichteten Haus- und Fachärzten zu verteilen.

Zum 1. Januar 2016 ist außerdem das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) in Kraft getreten. Dieses gibt vor, dass die Kassenärztlichen Vereinigungen Bereitschaftspraxen an Krankenhäusern nach Bedarfsgesichtspunkten einrichten sollen. Bis Ende 2018 wird es insgesamt rund 110 Bereitschaftspraxen in Bayern geben. Über 99 Prozent der bayerischen Bevölkerung werden dann eine Bereitschaftspraxis innerhalb von 30 Minuten Fahrzeit erreichen.



KVB-Bereitschaftspraxen in Mittelfranken: **Alle Neueröffnungen zum 27. Februar 2018 auf einen Blick**

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Ansbach

Escherichstraße 1, 91522 Ansbach

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Neustadt a. d. Aisch

Paracelsusstr. 30-36, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 15-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg o. d. T.

Ansbacher Straße 131, 91541 Rothenburg o. d. Tauber

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Dinkelsbühl

Crailsheimer Straße 6, 91550 Dinkelsbühl

Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr



Information aus dem Landratsamt



„Wir werden immer älter“ – das ist nicht nur eine Redensart, sondern entspricht durchaus der Realität, die durchschnittliche Lebenserwartung steigt stetig. Aus diesem Anlass legt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege seit Oktober 2017 mit seiner Schwerpunktkampagne „Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter.“ sein Augenmerk auf ältere Menschen.

In Ansbach findet deshalb am Mittwoch, den 25.4.2018 von 13 bis 17 Uhr in der Triesdorfer Straße 1 (ehem. ev. Gemeindehaus) die Veranstaltung „Zufrieden alt werden in unserer Zeit! Wie geht das? Oder geht das überhaupt?“ statt.

Programm

ab 12.30 Uhr	Ankommen bei einem kleinen Imbiss
13.00–13.15 Uhr	Begrüßung durch den stellvertretenden Landrat Kurt Unger
13.15–14.00 Uhr	Reimer Gronemeyer: „Wie geht das Alt-Werden in unserer Zeit?“
14.00–14.30 Uhr	„Was das Leben alles so bringt!“ Schüler der Laurentius-Realschule Neuendettelsau im Gespräch mit Senioren. Moderation: Jörg Schuster
14.30–15.00 Uhr	Prof. Dr. Holger Hassel, Alvia Killenberg, Sandra Nold: Die Ergebnisse von „GeWinn“ – das Forschungsprojekt mit dem Gruppenprogramm „Das tut mir gut! Gemeinsam aktiv und gesund älter werden“ werden vorgestellt
15.00–15.30 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen In der Pause haben die Besucher die Möglichkeit, sich bei den Teilnehmern der einzelnen Forschungsgruppen des Landkreises über das Forschungsprojekt zu informieren
15.30–16.15 Uhr	Brigitte Hieronimus: „Mut zum Lebensrückblick – Mut zum Lebenswandel“
ab 16.15 Uhr	Ausblick mit Dr. med. Franziska Lenz, Leitung Abteilung 7, Landratsamt Ansbach: „Wie kann das zufrieden Alt werden in unserer Region gelingen und was braucht es hierfür?“

Wenn Sie zu dieser Veranstaltung kommen möchten, können Sie sich per Email: johanna.knott@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch: 0981 468-7104 anmelden
Organisation: Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt in Kooperation mit der Regierung von Mittelfranken.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

EVS 2018 – warum die Teilnahme wichtig ist

Landesamt für Statistik sucht noch Haushalte, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen



Alle fünf Jahre wird deutschlandweit die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Die Erhebung liefert auch Informationen über die Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Auf Basis dieser Zahlen werden die Regelbedarfe ermittelt. Um die Preisentwicklung und die Veränderungen im Konsumverhalten von Haushalten korrekt widerspiegeln zu können, muss deswegen die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die teilnehmenden Haushalte von einem ausführlichen Überblick über ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bereitstellen zu können, suchen wir noch bis August 2018 insbesondere Haushalte

- mit einem Kind zwischen 14 - 17 Jahren,
- von Landwirten, Selbstständigen,
- mit einem Einkommen unter 1 100 Euro,
- von Nichterwerbstätigen (außer Rentner/Pensionäre).

Egal ob Sie jung oder alt sind, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage: www.evs2018.de oder der kostenlosen Hotline: 0800 – 57 57 001.

Stettberger Berg-Spargel

Ab Mitte April (je nach Witterung)

Manfred Schmidt
Binzwangen 7 a
91598 Colmberg
09803/290
Bei Vorbestellung 0157-734 34 009



Aufruf zum Girls' Day und Boys' Day 2018 Neue Chancen für Mädchen Neue Perspektiven für Jungs



Mädchen im Blaumann! Als Kfz-Mechatronikerin und als Tischlerin! - Jungs im weißen Kittel! Als Altenpfleger oder als Erzieher! Warum eigentlich nicht?

Typisch ich – so das Motto!! Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am **Donnerstag, 26. April** wie-der parallel statt. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet die Berufswahl frei von Rollenzuweisungen im Internet unter <http://dasbringtmichweiter.de/typischich/>. Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der 5. Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugs-personen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf. In vielen Berufsfeldern bleiben Männer und Frauen jedoch nach wie vor unter sich. Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen von Schülerinnen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Industriekauffrau, Kauffrau für Büromanagement, Medizinische Fachangestellte, Verkäuferin, Kauffrau im Einzelhandel, Zahnmedizinische Fachangestellte, Friseurin, Tiermedizinische Fachangestellte einen festen Platz in den Top Ten.

Auch die Top Ten der Berufe von männlichen Jugendlichen verändern sich kaum. Schüler bevorzugen die Berufe Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Industriekaufmann, Fachinformatiker, Kaufmann Büromanagement, Kaufmann im Einzelhandel, Tischler, Verkäufer und Mechatroniker.

Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 26. April 2018 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

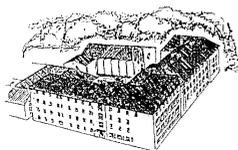
Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie Boys' Day ist Walburga Bauernfeind, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg (Telefon 09141 871 560).

Im **Landkreis Ansbach** wird der Aktionstag unterstützt von **Sabine Heubeck, Gleichstellungsbeauftragte, Landratsamt Ansbach, Telefon 0981/468-1040**.

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

EDITH-STEIN-REALSCHULE SCHILLINGSFÜRST der Erzdiözese Bamberg



Am Mittwoch, dem 25.04.2018, findet in der Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst, Neue Gasse 17, 91583 Schillingsfürst, ein Schnuppernachmittag von 16:00 – 18:00 Uhr statt. An diesem Tag möchte sich die Schule, die seit dem Schuljahr 2015/2016 auch Jungen aufnimmt, vorstellen. Eltern können bei Kaffee und Kuchen Lehrkräfte und Elternbeiräte kennenlernen und Informationen zum Marchtaler Plan und den ersten Schultagen einholen. Schüler und Schülerinnen erwartet eine Vielzahl an Aktivitäten.



Information und Einladung



Gesucht: Mein schönstes Bauernhoferlebnis

Brunner startet Fotowettbewerb zum Freistaat-Jubiläum

Ansbach – Auf einem bayerischen Bauernhof kann man viel erleben. Was das alles sein kann, das soll ein Fotowettbewerb vor Augen führen, den Landwirtschaftsminister Helmut Brunner zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats startete. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach lädt alle Hobbyfotografen herzlich dazu ein, am Wettbewerb teilzunehmen.

Die 100 besten Bilder von Bauernhoferlebnissen werden dabei prämiert. „Ob im Stall, auf der Weide oder im Feld, auf unseren Höfen ist zu jeder Jahreszeit viel Interessantes und Spannendes geboten“, sagte Brunner zum Auftakt des Wettbewerbs. „Der Wettbewerb soll die Vielfalt und Freude zeigen, mit der die Landwirtschaft und der ländliche Raum das Leben in Bayern prägen und bereichern“, so Brunner. Zudem verspricht er sich von den verschiedenen Impressionen auch neue Anregungen für die Urlaubs- und Erlebnisangebote der Betriebe.

Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann bis 15. August unter www.mein-schoenstes-bauernhoferlebnis.bayern ein bis zwei Fotos hochladen und bewerten lassen. Dort finden sich auch die Teilnahmebedingungen und weitergehende Infos. Die Fotos müssen auf einem aktiven bayerischen Bauernhof aufgenommen und der Bezug zum Hof erkennbar sein. Bis Mitte Oktober kann dann über die Bilder abgestimmt werden. Entscheidend ist die Anzahl der Klicks: Sie bestimmt über die Reihenfolge der Gewinner. Denn die 100 besten Bilder erhalten einen Preis. Als 1. Preis gibt es einen Erlebnisurlaub auf einem Bauernhof im Wert von 500 Euro. Zudem winken den Gewinnern Erlebnistage auf dem Bauernhof, Genusserlebnisse im Hofcafé und Geschenkkörbe mit regionalen Produkten. Der Minister wird die besten Bilder im November persönlich auszeichnen.

Ansprechpartnerin am Ansbacher Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Frau Carolin Kastner und von Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0981/8908-160 oder per E-Mail carolin.kastner@aelf-an.bayern.de zu erreichen. Gerne hilft Sie Ihnen ebenso bei Fragen und Anliegen rund um den Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof weiter.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie alle sind sehr herzlich einladen, zum „**Tanztee am Nachmittag**“
am **Dienstag, den 17. April 2018 um 14:30 Uhr**,
Landgasthof Bergwirt, Schernberg 1, 91567 Herrieden
Kostenbeitrag 5,-- €/p.P.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen, um gemeinsam einen schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich
auf die nächste "Tanztee"-Veranstaltung in am 15. Mai 2018 in Arberg